

BBAW-NEWSLETTER

10. Oktober 2019

AKTUELL · KURZ NOTIERT · VERANSTALTUNGEN · PUBLIKATIONEN · PERSONALIA

Liebe Leserinnen und Leser,

im Herbst findet die „Akademievorlesung“ statt. Sie ist diesmal dem Jahresthema 2019|20 „Naturgemälde“ gewidmet. Ganz im Zeichen des Jahresthemas wird auch der nächste „Salon Sophie Charlotte“ am 18. Januar 2020 stehen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor. Open Access, Open Source, Open Data – diese Begriffe stehen für eine Wissenschaft, die ihre Arbeit transparent und frei verfügbar macht und insgesamt als Open Science bezeichnet wird.

Zu Open Science verpflichtet

Öffentlich geförderte Forschung soll frei zugänglich sein – mit ihrem „Leitbild Open Science“ hat sich die BBAW diesem Grundsatz verpflichtet. Sie bündelt in dem Leitbild ihre Bemühungen, das wissenschaftliche Arbeiten in der Akademie offen und transparent zu gestalten, zu fachnaher und fächerübergreifender Kooperation einzuladen sowie die aus ihrer Arbeit resultierenden Ergebnisse nachhaltig zu sichern und für eine breite Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Bereits im Jahr 2011, mit dem Beginn der TELOTA-Initiative, hat die BBAW die Digitalisierung ihrer Forschungs-, Kommunikations- und Präsentationsprozesse zu einem Kernanliegen gemacht. Die TELOTA-Steuerungsgruppe, der Publikationsausschuss sowie der Vorstand der BBAW haben mit der Verabschiedung einer Leitlinie zur Lizenzierung gedruckter und digitaler Publikationen den ersten Schritt zu einer noch stärkeren Öffnung der Akademieforschung für Wissenschaft und Gesellschaft getan. Die Mitglieder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie sind der Überzeugung, dass auf diesem Wege konsequent weitergegangen werden soll.

Das Leitbild Open Science der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Leitlinien

Mit dem Beginn der TELOTA-Initiative im Jahr 2001¹ hat die BBAW die Digitalisierung ihrer Forschungs-, Kommunikations- und Präsentationsprozesse zu einem Kernanliegen ihrer Arbeit gemacht. Die von der Akademieleitung eingesetzte TELOTA-Steuerungsgruppe, der Publikationsausschuss sowie der Vorstand der BBAW haben mit der Verabschiedung einer Leitlinie zur Lizenzierung gedruckter und digitaler Publikationen² den ersten Schritt zu einer noch stärkeren Öffnung der Akademieforschung für Wissenschaft und Gesellschaft getan. Die Mitglieder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie sind der Überzeugung, dass auf diesem Wege konsequent weitergegangen werden soll.

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:b4-opus4-31360>

Die TELOTA-Steuerungsgruppe, der Publikationsausschuss sowie der Vorstand der BBAW haben mit der Verabschiedung einer Leitlinie zur Lizenzierung gedruckter und digitaler Publikationen den ersten Schritt zu einer noch stärkeren Öffnung der Akademieforschung für Wissenschaft und Gesellschaft getan. Die Mitglieder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie sind der Überzeugung, dass auf diesem Wege konsequent weitergegangen werden soll. Dieses Ziel soll in einem langfristig ausgelegten, kontinuierlichen Prozess, der mehrere inhaltlich und technisch-organisatorisch unterschiedliche Komponenten enthält, verwirklicht werden. Zu erwarten ist, dass das Leitbild im Verlauf seiner Umsetzung in der Akademie sowie im Kontext des wissenschaftlichen und technischen Wandels Revisionen unterzogen werden muss.

Global und Public Health im Blick

Mit der neuen interdisziplinären Arbeitsgruppe (IAG) „Zukunft der Medizin: Gesundheit für alle“ widmet sich die Akademie den Themen Global und Public Health und der Erhaltung von Gesundheit. Grundsätzliche Entwicklungen einer zukünftigen Medizin werden betrachtet und es wird der Frage nachgegangen, ob Krankheiten nicht nur immer besser diagnostiziert und therapiert werden können, oder ob die Medizin auch dem Ziel näher kommt, Gesundheit zu bewahren. Entspricht unser Versorgungssystem dem Stand der Wissenschaft? Die IAG will in ausgewählten Bereichen zu diesen Entwicklungen analytische Beiträge leisten und für Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik Empfehlungen erarbeiten. Darüber hinaus wird das Thema durch ein Kolloquium mit Masterstudierenden in der Lehre verankert und der nächsten Generation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vertieft vermittelt. Akademiemitglied Detlev Ganten ist Sprecher der mit insgesamt 29 Expertinnen und Experten besetzten Arbeitsgruppe.

AKTUELL

Leibniztag 2019

Beim Leibniztag, der am 25. Mai 2019 im Konzerthaus am Gendarmenmarkt stattfand, hob Akademiepräsident Martin Grötschel ein neues Projekt hervor: „Das für die Akademie – langfristig gesehen – bedeutendste Ereignis im Berichtsjahr ist die Gründung des ‚Zentrums für digitale Lexikographie der deutschen Sprache‘, kurz ZDL, am 1.1.2019.“ Das ZDL entwickelt ein digitales Informationssystem, das den deutschen Wortschatz und seine fortwährenden Veränderungen umfassend und verlässlich beschreibt und unentgeltlich im Internet zur Verfügung gestellt wird.

Auf dem Leibniztag werden die höchsten Auszeichnungen der Akademie vergeben. Mit der Leibniz-Medaille würdigte die Akademie in diesem Jahr Traudl Herrhausen, Medizinerin und Philanthropin, für ihr außerordentliches und erfolgreiches Engagement in der Wissenschafts- und Hochschulförderung an der Schnittstelle von Politik, Gesellschaft und Wissenschaft.

Den Festvortrag hielt Barbara Stollberg-Rilinger, Akademiemitglied und Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin, zum Thema „Aufrichtigkeit, Lüge und Verstellung. Was man vom konfessionellen Zeitalter lernen kann“. Vorgestellt wurden auch sechs neue Akademiemitglieder: Thomas Gloning (Germanistik), Katharina Holzinger (Politikwissenschaft), Tobias Schäffter (Elektrotechnik), Britta Siegmund (Medizin/Gastroenterologie), Irmgard Sinning (Biochemie) und Viola Vogel (Biophysik/Nanowissenschaften).



Akademiepräsident Martin Grötschel zeichnete Traudl Herrhausen aus; Foto: BBAW, Judith Affolter

KURZ NOTIERT

- Die diesjährige **Herbststaffel des „Schülerlabors Geisteswissenschaften“** widmet sich dem irischen Autor James Joyce (1882–1941) und adressiert damit erstmals die Fächergruppe der modernen Fremdsprachen. Ergänzt wird die Workshop-Reihe durch eine Fortbildung für Lehrkräfte und eine Publikumsveranstaltung.
- Die für Textsorten konstitutiven Typen sowie deren sonstige (außertextuellen) Merkmale konnten bislang nicht abschließend zusammengetragen werden. Dank des „Deutschen Textarchivs“ können in dem neuen **Projekt „Die Evolution von komplexen Textmustern (t.evo)“** entsprechende Untersuchungen nun auf einer breiten Materialgrundlage durchgeführt werden.
- Die **interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Historische Gärten im Klimawandel“** beendete ihre Arbeit im Juni 2019. Zentrales Ziel war die Beantwortung der Frage, ob und wie historische Gärten, Parkanlagen und Kulturlandschaften, die als denkmalgeschützte Kulturgüter wertvolle Zeugnisse unserer Zivilisation sind, unter den veränderten klimatischen Bedingungen zukünftig fachgerecht bewahrt werden können.
- Die **interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Internationale Gerechtigkeit und institutionelle Verantwortung“** beendete ihre Arbeit im Mai 2019. Die IAG erforschte die institutionellen Rahmenbedingungen globaler moralischer Praxis.

VERANSTALTUNGEN

Ausgewählte Veranstaltungen:

- 28.10.2019**
18 Uhr
Akademievorlesung „Naturgemälde“
Werner Busch: Die Farbe in der Landschaftsmalerei um 1800. Reaktionen auf optische Erkenntnisse
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal,
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin
Kontakt: Friederike Krippner, krippner@bbaw.de
Anmeldung bis zum 22.10. unter: www.bbaw.de/avlnatur1
- 11.11.2019**
18 Uhr
Akademievorlesung „Naturgemälde“
Bernhard Gißibl: Kunst als Herrschaftstechnik. Afrikanische Kolonialmalerei um 1900
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal,
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin
Kontakt: Friederike Krippner, krippner@bbaw.de
Anmeldung bis zum 05.11. unter: www.bbaw.de/avlnatur2
- 29.11.2019**
19 bis 22 Uhr
Festsitzung
Einstein tag 2019
Nikolausaal Potsdam, Wilhelm-Staab-Straße 10–11, 14467 Potsdam
Kontakt: Kathrin Künzel, festsitzung@bbaw.de
Anmeldung bis zum 15.11. unter: www2.bbaw.de/festsitzung
- 02.12.2019**
18 Uhr
Akademievorlesung „Naturgemälde“
Carola Lentz, N. N.: Natur und Fotografie
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal,
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin
Kontakt: Friederike Krippner, krippner@bbaw.de
Anmeldung bis zum 26.11. unter: www.bbaw.de/avlnatur3
- 18.01.2020**
18 bis 24 Uhr
Öffentliche Abendveranstaltung
Salon Sophie Charlotte 2020: Weltbilder
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Die BBAW bietet eine Vielzahl von öffentlichen Veranstaltungen an: Vorträge, Podiumsdiskussionen, Festsitzungen sowie Workshops und Symposien, sowohl für die interessierte Öffentlichkeit als auch für das Fachpublikum. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Eine vollständige und aktuelle Übersicht ist auf der Website der Akademie zu finden: www.bbaw.de/veranstaltungen,
Kontakt: Franziska Urban, 030 / 20 370 529, franziska.urban@bbaw.de



Der Veranstaltungskalender liegt in der Akademie aus und ist online verfügbar unter:
<http://www.bbaw.de/veranstaltungen/aktueller-veranstaltungskalender>

PUBLIKATIONEN

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (Hg.):

Jahrbuch 2018

Berlin 2019, 316 S., ISBN 978-3-939818-83-0

Julian Nida-Rümelin, Detlef von Daniels, Nicole Wloka (Hg.):

Internationale Gerechtigkeit und institutionelle Verantwortung

Interdisziplinäre Arbeitsgruppen, Forschungsberichte, Bd. 41

Berlin/Boston 2019, 426 S., ISBN 978-3-11-061586-9

eBook (PDF): ISBN 978-3-11-061587-6 (Open Access)

eBook (EPUB): ISBN 978-3-11-061604-0 (Open Access)

Cord-Friedrich Berghahn, Conrad Wiedemann (Hg.):

Berlin 1800

Deutsche Großstadtkultur in der klassischen Epoche

Berliner Klassik Bd. 24, Hannover 2019, 416 S.

ISBN 978-3-86525-564-8

Internationale Marx-Engels-Stiftung (IMES), Amsterdam (Hg.):

Karl Marx, Friedrich Engels: Exzerpte und Notizen. Februar 1864 bis Oktober 1868, November 1869, März, April, Juni 1870, Dezember 1872

Bearbeitet von Teinosuke Otani, Kohei Saito und Timm Großmann

Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA). IV. Abt., Bd. 18

Berlin / Boston 2019. 2 Bde. XVI, 1294 Seiten, 38 Abb.

ISBN 978-3-11-058369-4.

Christian Kassung, Christian Thomas (Hg.):

Alexander von Humboldt, Henriette Kohlrausch: Die Kosmos-Vorlesung an der Berliner Sing-Akademie

Berlin 2019, 325 S., ISBN 978-3-458-36419-1

PERSONALIA

NACHRUFE – DIE AKADEMIE TRAUERT UM IHRE VERSTORBENEN MITGLIEDER

Wolfgang Frühwald, Außerordentliches Mitglied (* 2. August 1935 – † 18. Januar 2019): Wolfgang Frühwald war ein hochangesehener Literaturwissenschaftler, der auch als Wissenschaftsmanager (u. a. DFG-Präsident) und Berater die Wissenschaft in Deutschland maßgeblich geprägt und gestaltet hat.

www.bbaw.de/nachruf-fruehwald (PDF)

Kaspar Elm, Gründungsmitglied (* 23. September 1929 – † 5. Februar 2019): Kaspar Elm gehörte zu den führenden Erforschern des mittelalterlichen Ordenswesens. www.bbaw.de/nachruf-elm (PDF)

Manfred Eigen, Außerordentliches Mitglied (* 9. Mai 1927 – † 6. Februar 2019): Der Nobelpreisträger Manfred Eigen war einer der wohl vielseitigsten und innovativsten deutschen Naturwissenschaftler, dessen Wirken über Jahrzehnte hinweg auch öffentlich weithin sichtbar war. www.bbaw.de/nachruf-eigen (PDF)

Peter H. Jürgen Starke, Gründungsmitglied (* 26. September 1937 – † 9. Juni 2019): Peter H. Jürgen Starkes Hauptforschungsgebiete waren zunächst Automaten und formale Sprachen, bevor er sich Mitte der 1970er Jahre Petri-Netzen und Anwendungen zuwandte. www.bbaw.de/nachruf-starke (PDF)

Ernst Dieter Gilles, Außerordentliches Mitglied (* 16. Mai 1935 – † 12. Juni 2019): Ernst Dieter Gilles war ein Pionier der System- und Regelungstheorie, der Chemischen Verfahrenstechnik und der Systembiologie. www.bbaw.de/nachruf-gilles (PDF)

Benno Parthier, Außerordentliches Mitglied (* 21. August 1932 – † 25. August 2019): Benno Parthier, Altpräsident der Leopoldina, war ein international hoch anerkannter Biologe, der sich bleibende wissenschaftliche Verdienste erworben hat. www.bbaw.de/nachruf-parthier (PDF)

Peter Deuflhard, Ordentliches Mitglied (* 3. Mai 1944 – † 22. September 2019): Peter Deuflhard war ein international führender Mathematiker, Wissenschaftsorganisator (u. a. Gründer des Zuse-Instituts) und Brückenbauer zwischen vielen Disziplinen. www.bbaw.de/nachruf-deuflhard (PDF)

PERSONALIA (FORTS.)**ZUM LEIBNIZTAG 2019 GEWÄHLTE ORDENTLICHE AKADEMIEMITGLIEDER**

Thomas Gloning (Germanistik), **Katharina Holzinger** (Politikwissenschaft), **Tobias Schöffter** (Elektrotechnik), **Britta Siegmund** (Medizin/Gastroenterologie), **Irmgard Sinning** (Biochemie) und **Viola Vogel** (Biophysik/Nanowissenschaften)

EHRUNGEN, BERUFUNGEN UND FUNKTIONEN DER AKADEMIEMITGLIEDER

Friedhelm von Blanckenburg: Fellow der American Geophysical Union | **Klaus Brockhoff**: Ehrendoktorwürde der WHU – Otto Beisheim School of Management | **Johannes Buchmann**: Vorstandsrat der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ), Beirat des Weizenbaum-Instituts | **Werner Busch**: Ehrenmitglied des deutschen Kunsthistorikerverbandes | **Emmanuelle Charpentier**: Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland | **François Diederich**: Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft Deutscher Chemiker | **Thomas Elsässer**: ERC-Advanced Grant | **Hans-Joachim Freund**: ACS Award in Surface Chemistry der American Chemical Society | **Bärbel Friedrich**: Ehrenmitgliedschaft der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie | **Gerd Gigerenzer**: Allais Memorial Prize | **Markus Gross**: Scie-Tech-Oscar | **Volker Haucke**: Feldberg-Preis für Physiologie und Pharmakologie | **Peter Hegemann**: Ehrendoktorwürde der Universität Regensburg, Warren Alpert Foundation Prize | **Bert Hölldobler**: Johann Fabricius-Medaille der Deutschen Gesellschaft für angewandte und allgemeine Entomologie | **Eberhard Knobloch**: Vorsitzender des Otto Neugebauer Prize Committee | **Gitta Kutyniok**: Fellow der Society for Industrial and Applied Mathematics | **Carola Lentz**: Präsidentin des Goethe-Instituts (ab Nov. 2020) | **Christoph Möllers**: Schader-Preis | **Susan Neiman**: Mitglied der American Philosophical Society | **Christiane Nüsslein-Volhard**: Schillerpreis der Stadt Marbach | **Jürgen Osterhammel**: Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland | **Sigrid Peyerimhoff**: Wilhelm-Ostwald-Medaille der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Alexander-von-Humboldt-Medaille der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte | **Wolfgang Peukert**: Hans Rumpf-Medaille der Gesellschaft für Verfahrenstechnik im VDI | **Wulff Plinke**: Humboldt-Universitäts-Medaille der HU Berlin | **Ortwin Renn**: Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg, Mitglied des Lenkungskreises für den Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung | **Jens Reich**: Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland | **Joachim Sauer**: Schrödinger-Medaille der World Association of Theoretical and Computational Chemists | **Peter Scholze**: Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland | **Peter Seeberger**: Barry Cohen Prize der Israel Chemical Society | **Johanna Stachel**: Stern-Gerlach-Medaille der Deutschen Physikalischen Gesellschaft | **Wolfgang Wahlster**: Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften!

Mit herzlichen Grüßen

Kirsten Schröder und Andreas Schmidt

Herausgeber

Martin Grötschel, Präsident
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
www.bbaw.de



Die BBAW ist Mitglied der Akademienunion.

Redaktion

Kirsten Schröder, Andreas Schmidt
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter abbestellen

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten,
können Sie sich unter folgendem Link austragen:

www.bbaw.de/service/newsletter